

Theater-Workshop

"Sketche spielen"



Eine spritzige Art des Theaters als Kurzform. Voller Lust können sich die TeilnehmerInnen gleich dem Spiel widmen, weil keine langen Texte gelernt werden müssen. So bleibt mehr Zeit für das Spiel mit dem Ausdruck, das Gespür für den Rhythmus und das Kreieren der Szene.



Workshopleiter **Franz Bauer** in verschiedenen Rollen



Inhalte

Wie erwecke ich eine Rolle zum Leben und welche Macken passen zu der Spielfigur? Hierzu wird die Phantasie und Vorstellungskraft mit Impro-Aufgaben geweckt. Die TeilnehmerInnen können erleben, wie verschiedene Vorgaben den Ausdruck der Rolle und der Sprache verändern. Übungen zu Mimik, Gestik und Stimme helfen den Körper als Instrument zu verstehen.

Fehler sind willkommen, denn diese gehören zum Spiel. Wichtig ist, ob der Akteur den Charakter der Rolle lebt und das Gefühl für die Szene zum Ausdruck bringt. Es zählt, was beim Zuschauer ankommt. Meistens ist dort, wo etwas Unvorhergesehenes passiert, die Szene am Lebendigsten.

Dies sind gute Grundlagen für jedes Theaterspiel! Diese Erfahrungen gilt es dann zu bündeln, um auf ein Ziel hin zu proben. Im ersten Schritt sind es Witze, die als Basis für einen Sketch dienen. In weiteren Schritten werden auch eigene Geschichten kreiert, die aus der Impro-Arbeit heraus entwickelt werden.

